

Ich wollt ein Sträußlein binden

Text by *Clemens Maria Wenzeslaus von Brentano* (1778-1842)

Set by *Luise Reichardt* (1779-1826); *Richard Strauss* (1864-1949), from *Sechs Lieder nach Gedichten von Clemens Brentano*, op. 68, #2

Ich	wollt'	ein	Sträußlein	binden,
[ʔɪç]	vɔlt	ʔa:en	ˈʃtrɔ:ʏs.la:en	ˈbɪn.dən]
I	wanted	a	bouquet	to-make,

Da	kam	die	dunkle	Nacht,
[da:	ka:m	di:	ˈdʊŋk.lə	naxt]
then	came	the	dark	night

Kein Blümlein war zu finden,
Sonst hätt' ich dir's gebracht.

Da flossen von den Wangen
Mir Tränen in den Klee,
Ein Blümlein aufgegangen
Ich nun im Garten seh'.

Das wollte ich dir brechen
Wohl in dem dunklen Klee,
Doch fäng es an zu sprechen:
“Ach, tue mir nicht weh!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

